

e1.3 Protokoll zum 08.09.22

Zeit: 7. und 8. Std. - Ort: Raum B1.01
anwesend (einige mit Verspätung): Athina, Thies, Nole, Sebastian, Max, Anni, Anna;
auf Klassenfahrt: Josephine, Harm
Charlotte Kniggendorf wurde durch Anna abgemeldet.

Sollte sich sonst eine/r von Euch abmelden müssen, weil er/sie sich verschätzt hat oder es zu viel wird, macht es bitte selbst. Ich nehme das niemandem übel.

Wir haben das nächste Treffen auf Do, 22.09., in der 8. und 9. Std. (13:50 – 15:20 Uhr) festgelegt. Am 15.09. bin ich leider verreist. Der Raum B1.01 wird unser ständiger Raum sein, die Zeit wahrscheinlich auch.

Denn bei meiner Umfrage ist herausgekommen, dass der Donnerstagstermin für alle gut passt, außer für Josephine. Ich bitte Josephine, zu überprüfen, ob der Donnerstag nicht auch für sie möglich zu machen ist.

Einige von Euch sind in der AG-Zeit für die Hausaufgabenbetreuung angemeldet. bitte meldet Euch dort ab oder bittet Eure Eltern, das zu tun.

Ich hatte anfangs noch einige Schwierigkeiten mit dem digitalen Whiteboard und dem iPad. Das wird sich aber bald ändern. Jedenfalls danke ich euch allen für die geduldige Bedienungshilfe.

Wenn ich es richtig verstanden habe, könnt Ihr alle zu Hause auch am Computer oder am Laptop arbeiten, was wegen der festen Tastatur auch viel leichter ist. Ich bin gespannt, ob eine oder einer von Euch herausfindet, wie man das polytone Griechisch, also das mit allen diakritischen Zeichen, per Tastatur auf dem iPad schreiben kann.

Schön ist es, dass Ihr wohl alle das Alphabet gut auswendig gelernt habt. Das Schreiben müsst Ihr aber noch weiter üben. Keine/r hat sich getraut, ἄνθρωπος μικρὸς κόσμος an die Tafel zu schreiben.

Wir haben uns dann das kleine Tanzlied in e1.1 und auch das alte Vasenbild dazu mit den Personennamen genauer angesehen. Ihr habt schnell erkannt, dass hier spiegelschriftlich geschrieben wurde. In der Tat hatte man sich in der Frühzeit noch nicht entschieden, ob von links nach rechts oder von rechts nach links geschrieben werden sollte. Man konnte beides.

Für die Fünftklässler sind naturgemäß noch viele Begriffe der Grammatik, die wir ständig benutzen werden, völlig neu. Ich habe extra für sie in e1.2 einige Begriffe erläutert. Wir müssen ausprobieren, ob das hilfreich ist.

Grundsätzlich gilt, dass Ihr alle bei Fragen oder Hinweisen mich per Email anschreiben könnt.

Hausaufgabe:

Sie ergibt sich aus e1.1:

1. Lernt bitte das kleine Tanzlied auswendig und auch auswendig schreiben.
Nur wenn man das alte Griechisch sprechen kann, wird es lebendig.
2. Und übt das Schreiben mit Hilfe von e0.6 und e0.7.
Ihr dürft mir auch Schreibübungen auf dem Touchscreen oder vom Papier eingescannt zuschicken. Ich freue mich über jeden Versuch.
3. Außerdem übt bitte die Deklination von [τὸ ῥόδον](#) und [τὸ καλὸν ῥόδον](#) aufzusagen.
Und achtet dabei auf die Betonung von ῥόδον auf der ersten Silbe.
4. Selbstverständlich müssen wir das Aufsagen des Alphabets wiederholen.
Wir wollen es ja nicht vergessen.

Das scheint sehr viel zu sein. Aber Ihr habt auch 14 Tage Zeit.

Viel Spaß wünsche ich euch bei alledem.

FH